



PRESSEINFORMATION

Bundesstraße 85 – Fahrbahnerneuerung zwischen Bruck i.Opf. und der Landkreisgrenze Schwandorf

Amberg, 09.08.2024

Ab Montag, den 26. August 2024 beginnen die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung auf der Bundesstraße 85 zwischen Bruck i.d.Opf. und der Landkreisgrenze Schwandorf. Der rund 4,6 km lange Erneuerungsabschnitt wird zur durchgehenden Erreichbarkeit des Ortsteils Mappach für Anlieger in zwei Bauabschnitte unterteilt. Die Gesamtbauzeit wird mit rund sieben Wochen veranschlagt. Für die Dauer der Bauarbeiten ist die Bundesstraße 85 für den Verkehr voll gesperrt.

Bauabschnitt 1

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von Bruck i.d.Opf., Höhe „Leitenweg“, bis kurz vor Mappach, Höhe Busbucht und soll bis voraussichtlich 13. September 2024 abgeschlossen sein.

Bauabschnitt 2

Der zweite, rund vierwöchige Bauabschnitt beginnt im Anschluss ab dem 16. September 2024 und wird voraussichtlich bis 11. Oktober 2024 andauern. In diesem Abschnitt kommt zudem ein sogenannter „Temperaturabgesenkter Asphalt“ zum Einsatz. Dies ist ein konventioneller Walzasphalt, dessen Einbautemperatur durch verschiedene Maßnahmen abgesenkt wird. Hierdurch sollen insbesondere Dämpfe und Aerosole beim Einbau

verringert werden, um den Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden zu verbessern. Weiterhin bedeutet eine geringere Einbautemperatur auch einen geringeren Energiebedarf bei der Herstellung des Asphalts. Die Verbesserungen und Auswirkungen beim Einbau werden mit einem umfangreichen Monitoring begleitet und anschließend ausgewertet.

Umleitungen

Während der gesamten Baumaßnahme wird der großräumige Verkehr von Bruck i.d.Opf. über die Staatsstraße 2150 bis Nittenau, Staatsstraße 2149 Ostumfahrung Nittenau und die B 16 bis Altenkreith umgeleitet. In der Gegenrichtung erfolgt die Umleitung analog.

Von und nach Mappach erfolgt die Umleitung im ersten Bauabschnitt über die Kreisstraße SAD 14 und die Staatsstraße 2398 über Bodenwöhr. Im zweiten Bauabschnitt ist die Erreichbarkeit von Mappach nur von Westen kommend gegeben. Zur Fahrt in Richtung Cham ist hierbei ebenfalls auf die großräumige Umleitung auszuweichen.

Alle betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen und um ein Ausweichen über die ausgeschilderten Umleitungsstrecken gebeten. Die Baukosten der Maßnahme betragen rund 1,5 Mio. EUR.

Aussparung der Ortslage von Mappach

Zwischen beiden Bauabschnitten wird nach Abschluss der Maßnahme in der Ortslage von Mappach eine „Erneuerungslücke“ von rund 250 m verbleiben. Das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach untersucht derzeit Möglichkeiten, die Verkehrssituation in Mappach zukünftig zu verbessern. Über die genauen Untersuchungen werden der Markt Bruck i.d.Opf. und die Bürgerinnen und Bürger zu gegebener Zeit informiert.

Björn Letz

Bauberrat

Tel.: 0 96 61 / 507 - 330

E-Mail: bjoern.letz@stbaas.bayern.de